

Pressemitteilung

27. April 2020

KMG Vorstandsvorsitzender Stefan Eschmann fordert von Politikern Einbeziehung in Arbeitsgespräche zur Zukunft des KMG Klinikums Havelberg

Havelberg. Der Landesvorsitzende der Linken, Stefan Gebhardt, hat für Mittwoch, den 29. April 2020, zu einem Arbeitsgespräch zur Zukunft Havelbergs als Krankenhausstandort eingeladen. Teilnehmende des Treffens sollen der Betriebsrat des KMG Klinikums Havelberg sein und Dietmar Bartsch, Vorsitzender der Linksfraktion im Bundestag. KMG wurde zu den Gesprächen nicht eingeladen und erfuhr über einen Zeitungsbericht davon. Hintergrund ist die geplante Umstrukturierung des Krankenhauses in ein Seniorenheim.

Der Vorstandsvorsitzende der KMG Kliniken, Stefan Eschmann, wandte sich nun in einen Brief an den Landesvorsitzenden Stefan Gebhardt und an den Landtagsabgeordneten der Linken Wulf Gallert, in dem er seine Einbeziehung in Gespräche über die Zukunft des KMG Klinikums Havelberg fordert. Eschmann macht darauf aufmerksam, dass die Umstrukturierung am KMG Standort Havelberg in Erfüllung eines Vertrages mit dem Land Sachsen-Anhalt und in Abstimmung mit dem Land erfolgt.

Das KMG Klinikum Havelberg gehört zu den kleinsten Krankenhäusern in Deutschland und hatte zuletzt teilweise 0 Patient*innen stationär aufgenommen.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 3.400 Betten und Plätze und beschäftigt circa 5.200 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Pressemitteilung

27. April 2020

Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10
Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.